Auszug
Massnahmen-Toolbox

BERN CITY | sauber keits charta bern

Massnahme	Ziel Massnahme	Angaben Umsetzung	Wirkungsmessung
Abfallvermeidung 1. Mehrweg-Verpackungen und -Geschirr für Unterwegsverpflegung			
Kund:innen dürfen Take-Away im eigenen Geschirr kaufen, ein Hinweis findet sich an der Theke.	Mögliche Ziele: Prozentuale Mengenreduktion von Take-Away-Verpackungen / an allen Theken dürfen Kund:innen mitgebrachte Behälter verwenden.	Massnahme kann spezifisch für bestimmte Produktgruppen sein (z.B. Heissgetränke).	Möglichst quantitativ: Anteil Mehrweg am Gesamtverkauf eines Produkttyps / Anzahl Standorte an denen Kund:innen darauf hingewiesen werden.
Angebot einer Wasserstation, an der sich Kund:innen gratis Trinkwasser abfüllen dürfen.	Mögliche Ziele: An allen Standorten ist eine Wasserstation vorhanden.		Möglichst quantitativ: Anzahl Standorte in denen Wasserstation vorhanden ist.
Verkauf von Mehrwegbehältern (und -bechern, -geschirr, -säcke, …)	Mögliche Ziele: Prozentuale Mengenreduktion von Take-Away-Verpackungen.	Nennung der verkauften Artikel (z.B. Bags für Obst), ggf Angabe, welche Einwegartikel dadurch ersetzt werden (z.B. Einweg-Plastiksäckli).	Möglichst quantitativ: Anzahl jährlich verkaufter Behältnisse/Produkte, ggf mit abgegebenen Einwegartikeln der gleichen Funktion vergleichen.
Preissignal auf in Mehrweg-Behältern (und mitgebrachten Tragtaschen) verkaufte Produkte	Mögliche Ziele: Anteil Portionen in Mehrwegbehältnissen / Prozentuale Steigerung der in Mehrwegbehältnissen verkauften Portionen gegenüber Jahr vor Massnahmenumsetzung.	Produkttyp (z.B. Heissgetränk, Kaffee) und Angabe Rabatt / Preisunterschied in %, Spezifizieren falls unterschiedliche Rabatte je nach Produkttyp.	Möglichst quantitativ: Anteil in Mehrwegbehältnissen verkaufter Portionen je Produkttyp, ggf ergänzen um Anzahl in Mehrwegbehältnissen verkaufte Portionen (eindrückliche Zahl für Kommunikation).
Portionen in Mehrweggeschirr (mit Depot) anbieten (geschöpft/ gezapft, oder vorbereitet, eigene Lösung oder von Drittanbieter).	Mögliche Ziele: Anteil Portionen in Mehrwegbehältnissen/Prozentuale Steigerung der in Mehrwegbehältnissen verkauften Portionen gegnüber Jahr vor Massnahmenumsetzung.	Angabe Produkttyp, Angabe ob auch vorbereitete Portionen (z.B. Salat), Angabe Mehrweglösung (z.B. Geschirr mit Pfand).	Möglichst quantitativ: Anteil in Mehrwegbehältnissen verkaufter Portionen je Produkttyp, ggf ergänzen um Anzahl in Mehrwegbehältnissen verkaufte Portionen.
Rücknahme von Mehrweggeschirr. Anschliessend eigene Reinigung oder Reinigung durch Partner.	Mögliche Ziele: Anteil Portionen in Pfand-/ Mehrwegbehältnissen / Prozentuale Steigerung der in Mehrwegbehältnissen verkauften Produkte gegnüber Jahr vor Massnahmenumsetzung.	Angaben zur Mehrweg Lösung (z.B. Mitwirkung an ReCircle), ob es Depot gibt und wie hoch, ob es Rabatt gibt und wie hoch. Angabe wie viele / Anteil der beteiligten Restaurants / Filialen.	Möglichst quantitativ: Anteil in Mehrwegbehältnissen verkaufter Portionen je Produkttyp, ggf ergänzen um absolute Anzahl in Mehrwegbehältnissen verkaufte Portionen.

Massnahme	Ziel Massnahme	Angaben Umsetzung	Wirkungsmessung
Abfallvermeidung 2. Menge und Gewicht von Einweg-Verpackungen und -geschirr für Unterwegsverpflegung verringern			
Verkaufspersonal bietet nicht ungefragt Einweg- Verpackungen, -geschirr und Servietten für Take-Away an, resp. fragt Konsument:in beim Kauf proaktiv, ob es auch ohne geht.	Mögliche Ziele: Prozentuale Abnahme der abgegebenen Einheiten von Verpackungen, Geschirr / Angabe welche Verpackungs- oder Geschirreinheiten nur noch auf Anfrage zu haben sind.	Angaben zu Verpackungs- oder Geschirreinheiten die nur noch auf Anfrage zu haben sind.	Möglichst quantitativ: Prozentuale Abnahme abgegebene Einheiten von Einweg-Verpackungen, -geschirr gegenüber Jahr vor Massnahmenumsetzung.
Verminderung des Angebots an Verpackungen und Geschirr zur Selbstbedienung.	Mögliche Ziele: Prozentuale Abnahme der abgegebenen Einheiten von Verpackungen, Geschirr / Angabe welche Einweg-Verpackungs- oder Geschirreinheiten etwas kosten.	Angabe welche Einwegartikel aus dem Selbstbedienungsangebot entfernt wurden (z.B. Servietten, Strohhalme, Gratis-Plastiksäcke), Angabe in welchen POS / Filialen das passiert.	Möglichst quantitativ: Prozentuale Abnahme der abgegebenen Einheiten von Einweg-Verpackungen, -geschirr gegenüber Jahr vor Massnahmenumsetzung / weniger quantitativ: Nennung Einwegartikel und Anzahl betroffener POS / Filialen.
Preis für Einweg-Verpackungen oder -geschirr für Take-Away-Produkte explizit ausweisen.	Mögliche Ziele: Prozentuale Abnahme der abgegebenen Einheiten von Verpackungen, Geschirr / Angabe welche Einweg-Verpackungs- oder -Geschirreinheiten etwas kosten.	Da die Leute sensitiv reagieren auf Preisaufschläge, wird der Preis für die Verpackung und das Geschirr explizit gemacht (analog Raschelsäckli). (z.B. 5 Rp. für Strohhalm oder 2 Rp. für Papiertüte für Sandwich).	Möglichst quantitativ: Prozentuale Abnahme der abgegebenen Einheiten von Einweg-Verpackungen, -geschirr gegenüber Jahr vor Massnahmenumsetzung.
Reduktion der Menge und des Gewichts pro Einheit von Einweg-Verpackungen und -geschirr.	Mögliche Ziele: Prozentuale Abnahme der abgegebenen Einheiten und des Gewichts je Einheit.	Angabe welche Verpackungstypen und Materialien betroffen sind (z.B. Einwegverpackungen aus Plastik mit Ausnahme von PET-Flaschen). Angeben ob Substitution durch andere Einwegverpackungen und -geschirr vorgesehen ist und wenn ja begründen, warum das für das Abfallaufkommen eine Verbesserung darstellt (z.B. weil sortenreine Sammlung & Verwertung möglich).	Möglichst quantitativ: Prozentuale Abnahme der abgegebenen Einheiten und des Gewichts je Einheit gegenüber Jahr vor Massnahmenumsetzung. Wichtig für Einschätzung adverser Effekte auf Abfallaufkommen: Angabe Anzahl und Gewicht von möglichen alternativ zu Plastik abgegebenen Einweg-Verpackungen und -geschirr.

Massnahme	Ziel Massnahme	Angaben Umsetzung	Wirkungsmessung
Abfallvermeidung			
3. Mitarbeitende/ Studierende/ Schüler im Haus verpflegen			
Start / Vergrösserung internes Verpflegungsangebot. Wichtig: Ist Take-Away möglich, sollte es eine Lösung für Mehrweggeschirr haben.		Z.B. Anschluss an einen Drittanbieter wie ReCircle	
Restaurantgutscheine füs Mittagsmenu. Wichtig: Ist Take-Away möglich, sollte es eine Lösung für Mehrweggeschirr haben.	Mögliches Ziel: Mitarbeitende bekommen Rabatt / Gutschein im Restaurant X.		Möglichst quantitativ: Anzahl vergebene Gutscheine / Anzahl für Mitarbeitende rabattierte Menus
Angebot Fläche / Sitzplätze zur Konsumation «in-house».	Mögliches Ziel: Anteil Mitarbeitende / Schüler:innen, die «in-house» Mahlzeit verzehren könnten.	Spezifizieren (z.B. Umwidmung Innenhof zu Pausenplatz)	Möglichst quantitativ: Anteil Mitarbeitende / Schüler:innen
Erhöhung der Attraktivität vorhandener Sitzgelegenheiten zur Konsumation «in-house».		Spezifizieren (z.B. Bepflanzung Terrasse, neue Möbel, etc.)	Möglichst quantitativ: Anteil Mitarbeitende / Schüler:innen

Massnahme	Ziel Massnahme	Angaben Umsetzung	Wirkungsmessung
Abfallvermeidung 4. Mitarbeitende/ Studierende/ Schüler bei der Verpflegung mit Mehrweg-Verpackungen unterstützen			
Infrastruktur zum Waschen und Lagern von Mehrwegbehältnissen und Besteck bereithalten.	Mögliches Ziel: Anteil Mitarbeitende / Schüler:innen, die Zugang zu Küche, Geschirr, Lager Mehrwegbehältnisse haben.	Infrastruktur spezifizieren	Möglichst quantitativ: Anteil Mitarbeitende / Schüler:innen
Bereitstellung Mehrweggeschirr: eigenes / oder von Drittanbieter.	Mögliches Ziel: Mitarbeitende / Schüler:innen können verschmutzte Mehrwegbehältnisse abgeben, diese werden gewaschen.		Möglichst quantitativ: Anzahl bereitgestellte Mehrwegbehälter
In der Mensa / Kantine kein Einwegge-schirr und Einwegverpackungen anbieten.	Mögliches Ziel: In Mensa / Kantine wird kein / x% weniger Einweggeschirr / Einwegverpackungen angeboten.	Angaben zur Umsetzung (z.B. zum Mitnehmen von Speisen werden Mehrwegbehälter bereitgehalten die zurückgegeben werden können)	Möglichst quantitativ: Anzahl abgegebener Einwegbehälter, Einheiten Einweggeschirr
Abfallvermeidung 5. Weniger Werbematerialien/ Gratis-Druckerzeugnisse verteilen			
Bei Promotionen werden Give-Aways ohne Flyer verteilen.	Mögliches Ziel: Reduktion Menge / Gewicht von Give-Aways / Flyern gegenüber Stand 2020.	Spezifikation	Möglichst quantitativ: Reduktion gegenüber Stand 2020
An der Kasse werden keine Give-Aways mehr verteilt.	Mögliches Ziel: Reduktion Menge / Gewicht von Give-Aways / Flyern gegenüber Stand 2020.	Spezifikation	Möglichst quantitativ: Reduktion gegenüber Stand 2020
Reduktion abgegebener Kassenzettel.	Mögliches Ziel: Reduktion Menge abgegebener Kassenzettel gegenüber Stand 2020.	Kassenzettel nur noch auf Wunsch abgeben (z.B. opt-in bei Self-scanning-Kassen, Frage bei Kassier:innen, …)	Möglichst quantitativ: Anteil ausgedruckter Kassenzettel auf Einkäufe / Anteil (oder absolute Anzahl) elektronisch versandte Kassenzettel

Massnahme	Ziel Massnahme	Angaben Umsetzung	Wirkungsmessung
Stoffliche Verwertung Entsorgungsinfrastruktur für getrennte Sammlung von Siedlungsabfallfraktionen bereitstellen			
Entsorgungsinfrastruktur für Siedlungsabfälle, Zigaretten, Alu, PET und Papier bereitstellen in Innenräumen / Innenhöfen (gesammelte Fraktionen analog SBB Bahnhöfe).	Mögliches Ziel: Anteil Recycling von Fraktion x / An Verkaufsstandorten ist Separatsammlung der Fraktionen x, y und z möglich.	Angabe separat gesammelter Fraktionen (z.B. Alu). Spezifikation ob für Kund:innen / Betriebsabfälle / Mitarbeitende / Schüler:innen … (z.B. bei Aufenthaltsräumen für Mitarbeitende)	Möglichst quantitativ: Anteil separat gesammelter Abfälle.
Entsorgungsinfrastruktur für zusätzliche Fraktionen bereitstellen (Hohlkörper, Batterien, etc..)	Mögliches Ziel: Anteil Recycling von Fraktion x / An Verkaufsstandorten ist Separatsammlung der Fraktionen x, y und z möglich.	Angabe separat gesammelter Fraktionen. Spezifikation ob für Kund:innen / Betriebsabfälle / Mitarbeitende / Schüler:innen … (z.B. bei Aufenthaltsräumen für Mitarbeitende)	Möglichst quantitativ: Menge separat gesammelter Abfälle.
Reinigung öffentlicher Raum Cleanups und Raumpatenschaften			
Eine Reinigungsaktion (Cleanup) jährlich durchführen.	Mögliches Ziel: Die Region x putzen wir jährlich.	Z.B. Kooperation mit Trash Heroes, IGSU oder anderer Akteur	Umsetzungsnachweis, z.B. Eintrag auf IGSU Plattform oder analoger Akteur
Regelmässig Reinigungsaktionen (Cleanups) durchführen.	Mögliches Ziel: Die Region x putzen wir monatlich / wöchentlich.	Z.B. Kooperation mit Trash Heroes, IGSU oder anderer Akteur	Umsetzungsnachweis, z.B. Eintrag auf IGSU Plattform oder analoger Akteur
Raumpatenschaft	Mögliches Ziel: Für die Region x übernehmen wir eine Raumpatenschaft (z.B. gem. IGSU-Vorlage).	Spezifikation der Aufgaben	Bestätigung des koordinierenden Akteurs (z.B. IGSU)

Massnahme	Ziel Massnahme	Angaben Umsetzung	Wirkungsmessung
Kommunikation und Sensibilisierung 1. Kommunikation			
Bezug von Sauberkeits-Charta-Info-material und Verwendung im Betrieb.		z.B. Plakat im Laden anbringen	Auflistung eingesetzter Infomaterialien, Anzahl Standorte, in denen eingesetzt werden
Mitarbeitende über die Sauberkeits-Charta und umgesetzte Massnahmen informieren.		Spezifikation: Wie und wie oft werden Mitarbeitende informiert.	Beschreibung (kurz): Anzahl und Inhalte von Informationen
Veröffentlichung Massnahmenbeispiel auf Sauberkeits-Charta-Plattform.	Mögliches Ziel: Veröffentlichung jährlich x Massnahmenbeispiele.		Liste veröffentlicher Massnahmen-beispiele (Nummer und Titel)
Durchführung eigener Kommunikations-kampagnen.		Spezifikation: was wird gemacht, eine oder mehrere Filiale, wie oft	Möglichst quantitativ: Anzahl Aktionen, ggf Teilnehmende

Massnahme	Ziel Massnahme	Angaben Umsetzung	Wirkungsmessung
Kommunikation und Sensibilisierung 2. Sensibilisierung			
Mitarbeitende / Schüler:inne zum Thema Abfallvermeidung, korrekte Entsorgung und Abfalltrennung sensibilisieren und schulen.	Mögliches Ziel: Mitarbeitende / Schüler: innen /Lernende sind sensibilisiert.	Wie, durch wen, wie oft werden Mitarbeitende geschult / informiert.	Beschreibung (kurz): Anzahl und Inhalte von Schulungen.
Kund:innen / Mitarbeitende / Schüler: innen zur Abfallvermeidung einbeziehen: durch Wettbewerbe / Ideensammlung/ Innovationsprozess etc.	Mögliches Ziel: Sehr offen (z.B. Unterstützung Schulen / Vereine durch Finanzierung Preis für Celanup-Aktion).	Spezifikation	Beschreibung (kurz): Was wurde gemacht (ggf Medienmitteilung oder sonstigen Nachweis beilegen)
Tragbare Aschenbecher an Zigaretten-Käufer verteilen	Mögliches Ziel: Anteil Filialen und Anzahl Verteilaktionen.		Anteil Filialen / Anzahl Verteilaktionen.
Kaugummibriefchen an Kaugummi-Käufer verteilen	Mögliches Ziel: Anteil Filialen und Anzahl Verteilaktionen.		Anteil Filialen / Anzahl Verteilaktionen.